

# Merseburger Kreisblatt



**Abonnementpreis:** Vierteljährlich bei den Aussträgern 1,50 Mk. in den Ausgabestellen 1 Mk., beim Postbezug 1,50 Mk., mit Postgebühr 1,75 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 15 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 bis abends 7, an Sonntagen von 8<sup>1/2</sup> bis 9 Uhr geöffnet. — **Sperrstunden** der Redaktion abends von 6<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr — **Telephon** 274.

**Insertionsgebühr:** Für die 6 gespaltene Korpuszeile oder deren Raum 20 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigungen. Komplizierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Reklamen außerhalb des Inseratenteils 40 Pf. — Sämtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — **Telephon** 274.

## Tageblatt für Stadt und Land

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine.

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Totalnachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 75.

Dienstag, den 1 April 1913.

153. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Kontrollversammlungen im Landwehrbezirk Weizenfels.

In der Bekanntmachung vom 19. März 1913, betr. Frühjahrs-Kontrollversammlungen, muß es statt: „in Lützen am 9. April, 10 Uhr Vorm.“ — „in Lützen am 9. April, 2.30 Uhr Nachm.“ und statt: „in Großgörschen am 10. April, 2 Uhr Nachm.“ — „in Großgörschen am 10. April, 2.30 Uhr Nachm.“ heißen.

Weizenfels, den 29. März 1913.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Feuerungsmaterials für die städtischen Anstalten an Preßsteinen und Bricketts soll für 1913 vergeben werden.

Zutreffend werden aufgefordert, verschlossene Offerten bis

**Montag, den 21. April 1913,**

**Nachmittags 4 Uhr**

in unserem Magistratsbüro einzuliefern.

Zur Öffnung der Offerten haben wir Termin auf

**Dienstag, den 22. April 1913,**

**Nachmittags 5 Uhr** im unteren Rathauslocale anberaunt.

Die Erteilung des Zuschlages, auch in einzelnen Losen behalten wir uns vor und erfolgt dieselbe innerhalb 8 Tagen.

Merseburg, den 18. März 1912.

**Der Magistrat.**

#### Bekanntmachung.

Der im Jahre 1897 verstorbene Rentier Karl Jaulich hat der Stadtgemeinde Merseburg als „Jaulich'schen Stipendienfonds“ ein Kapital von 6000 Mk. vermacht, dessen Zinsen alljährlich am 22. November an einen oder zwei Schüler der Prima, Sekunda oder Tertia des hiesigen Domgymnasiums unter der Bezeichnung „Jaulich'sches Stipendium“ gezahlt werden sollen. Das Stipendium darf nur an fähige und fleißige Schüler, welche Söhne hiesiger Handwerker, Subaltern- oder Unterbeamten sind und auf so lange verliehen werden, als der Stipendiat das hiesige Domgymnasium und nach bestandenen Abiturienten-Examen eine Universität oder eine Akademie besucht, jedenfalls aber nicht länger als auf sechs Schul- und vier Universitätsjahre.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Befügung entsprechender Zeugnisse bei uns melden.

Merseburg, den 25. März 1913.

**Der Magistrat.**

#### Bekanntmachung.

Die Dienststunden, während deren da Fleischbeschauamt für den Verkehr mit dem Publikum und die Übernahme der Fleischbeschau geöffnet ist, werden für die Zeit vom 1. April 1913 bis Ende September 1913 festgesetzt auf:

1. an den Vormittagen von 7—7<sup>1/2</sup> und 10<sup>1/2</sup>—11 Uhr

2. an den Nachmittagen:

Montags und Donnerstags von 3—4 und 6<sup>1/2</sup>—7 Uhr,

#### Bekanntmachung.

Dienstags, Mittwachs und Freitags von 4—4<sup>1/2</sup> und 6<sup>1/2</sup>—7 Uhr

Sonnabends von 3<sup>1/2</sup>—4 und 6<sup>1/2</sup>—7 Uhr.

An den Sonn- und Festtagen bleibt das Fleischbeschauamt geschlossen.

Die Polizeiverwaltung.

#### Bekanntmachung.

Die Fähranstalt der Gemeinde Kleinorbetha, soll

**Mittwoch, den 9. April d. J.**

**nachmittags 3 Uhr**

im Rathhause hiersebst öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben, auch können dieselben vorher in der Wohnung des Gemeindevorstehers eingesehen werden.

Kleinorbetha, den 27. März 1913.

**Der Gemeindevorsteher.**

**W a d e r.**

#### Private Anzeigen

**Stadttheater in Halle.**

Dienstag, 1. April, abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr:

**Der Schmuck der Madonna.**

#### Ortskrankenkasse

der Zimmerer

zu Merseburg.

**Generalversammlung**

Sonntag, den 12 April,

abends 8 Uhr in Göhles Restauration.

**Tagesordnung:**

1. Rechnungslegung.

2. Verschiedenes.

#### Der Vorstand.

Unseren verehrten

Mitgliedern zur Nach-

richt, daß die Berrech-

nung der leeren Couvert

nur bis 10. April cr. an

der Kasse erfolgt.

**Rabatt = Spar = Verein**

**e. V.**

Ganze Namen und Vornamen werden zum zeichnen der Bäfte angefertigt

**H. Schnee Nachf.**

**Galle a. E., Gr. Str. Nr. 48.**

**Mk. 10 000.—**

auf Vorkapital auszuliehen. Off.

unt. W an d. Exp. d. V.

### Bekanntmachung.

Nachstehend bringe ich das Verzeichnis der für den Kreis Merseburg zur Ausführung der bevorstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus gebildeten Wahlbezirke zur öffentlichen Kenntnis.

Merseburg, den 28. März 1913.

Der königliche Landrat.

J. B.

Frhr. von Wilmsowski.

### Einteilung

der Landgemeinden des Merseburger Kreises in Wahlbezirke behufs der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten.

No. des Wahlbezirks.	No. der Ortsschaften.	Name der zum Wahlbezirk gehörigen Ortsschaften.	Bevölkerung.		Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlortsteher und deren Vertreter.	Wahlort und Wahllokal.
			der einzelnen Ortsschaften.	des Wahlbezirks.			
1.	1	Ultranstädt, Gem. u. Gutsbezirk	1031 62	1093	4	Ortsr. Jahn in Ultranstädt, Ritterguts-pächter Schelling	Schulzerr'scher Gasthof in Ultranstädt
2.	2	Großlehna, Gem.	674			Ortsr. Ebert in Großlehna, Ortsr. Voigt in Kl. Lehna	Schenke in Gr. Lehna
	3	Kleinlehna, Gem.	388				
	4	Oefsch, Gem.	245				
	5	Treben, Gem.	142				
	6	Rempitz, Gem.	128	1577	6		
3.	7	Altjerschitz, Gut	1546	1546	6	Gef. Sanitätsrat Dr. Baeg in Altjerschitz, Inspektor Titz das.	Anstaltsgebäude.
4.	8	Papitz, Gem.	1416	1416	5	Amtsvorst. Beyling in Gutsbef. Zeising in Papitz	Penzelscher Gasthof in Papitz
5.	9	Modelwitz, Gem. u. Gutsbezirk	1103 16	1119	4	Fleischerm. Höpfer in Modelwitz, Schöppe Sachse in Modelwitz	Weiße'scher Gasthof in Modelwitz
6.	10	Cursdorf, Gem.	398			Amtsvorst. Weider in Ennewitz, Ortsr. Wegwitz in Cursdorf	Gasthof in Cursdorf
	11	Ennewitz, Gem.	429	827	3		
7.	12	Veuditz, Gem.	170			Ortsr. Hauptmann in Veuditz, Ortsr. Reuschel in Veuditz	Bunkel'scher Gasthof in Veuditz
	13	Wehlitz, Gem.	1477	1647	6		
8.	14	Angersdorf, Gem.	173			Ortsr. Fuß in Passendorf, Rittergutsbes. Otto das.	Bude'scher Gasthof in Passendorf
	15	Passendorf, Gem. u. Gutsbezirk	1372 38	1583	6		
	16	Schleittau, Gem.	776			Ortsr. Schmidt in Schleittau, Ortsr. Strich in Veuditz	Rodiger'scher Gasthof in Veuditz
	17	Veuditz, Gem. u. Gutsbezirk	411 121	1308	5		
10.	18	Holleben, Gem.	1115	1115	4	Amtsvorst. Weiße in Holleben, Ortsr. Richter Schöllmer das.	Strachmann'scher Gasthof in Holleben
	19	Ugendorf, Gem.	251			Ortsr. Herfurth in Gausa, Ritterguts-pächter Beyling das.	Gasthof in Gausa
	20	Blößen, Gem. u. Gutsbezirk	266 26				
	21	Gausa, dto.	410				

Nr. des Wahlbezirks	Nr. der Ortsteile	Name der zum Wahlbezirk gehörigen Ortsteile	Bevölkerung der eingetragenen Ortsteile	des Wahlbezirks	Anzahl der Wahlmänner	Namen der Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter.	Wahlort und Wahllokal.
12.	22	Reipisch, Gem.	272	1171	4		
	23	Rößchen, Gem.	715				
13.	24	Niederbeuma, Gem. u. Gut	146	1576	6	Superintendent Göbel in Nieder-Beuma, Ortsr. Ringslebe in Rößchen	Rößcheider Gasthof in Rößchen
	25	Oberbeuma, Gem.	566				
	26	Ischerben, Gem.	101				
14.	27	Frankleben, Gem. u. 2 Gutsbezirke	777	1130	4	Amts. C. v. Hofe in Ober-Frankleben, Ortsr. Fehse in Frankleben	Gemeinde-Gasthof in Frankleben
	28	Munkstädt, Gem. u. Gut	254				
15.	29	Naundorf, Gem. u. Gutsbezirk	264	1355	5	Ortsr. Trautmann in Naundorf, Ortsr. Faring in Naundorf	Gasthof in Körbisdorf
	30	Körbisdorf, dto.	180				
	31	Wenddorf, dto.	328				
16.	32	Leuma, Gem.	488	913	3	Ortsr. Heyne in Leuma, Ortsr. Ringslebe in Göhlitz	Schenke in Göhlitz
	33	Rößen, Gem.	58				
	34	Göhlitz, Gem.	292				
	35	Erßwitz, Gem.	168				
17.	36	Taspiß, Gem.	112	1249	4	ehemaliger Ortsr. Fr. Buschendorf in Spergau, Pastor Vallien daf.	Sielerscher Gasthof in Spergau
	37	Kirchföhrendorf, Gem.	308				
18.	38	Spergau, Gem.	941	1559	6	Ortsr. Ringslebe in Reußberg, Ortsr. Vertbold in Balditz	Anschüttscher Gasthof in Reußberg
	39	Balditz, Gem.	384				
19.	40	Reußberg, Gem.	1175	935	3	Pastor Becker in Teuditz, Ortsr. Niese in Teuditz	Kärsnerscher Gasthof in Teuditz
	41	Tollwitz, Gem. u. Gutsbezirk	445				
20.	42	Teuditz, Gem. u. Gutsbezirk	479	1116	4	Ortsr. Teichmann in Schweißwitz, Ortsr. Kolbe in Ragwitz	Schenke in Röllschen
	43	Kauern, Gem.	237				
	44	Ragwitz, Gem.	192				
	45	Röllschen, Gem.	188				
	46	Ellerbach, Gem.	64				
	47	Schweißwitz, Gem.	119				
	48	Bothsfeld, Gem.	316				
	49	Wünderdorf, Gem. u. Gutsbezirk	172				
	50	Dörfenwitz, Gem.	86				
	51	Milgau, Gem.	285				
21.	52	Wünderdorf, Gem. u. Gutsbezirk	194	1287	5	Amtmann Beyling in Wünderdorf, Ortsr. Reiz in Apanendorf	Gasthof in Wünderdorf
	53	Wischkau, Gem. u. Gutsbezirk	169				
22.	54	Apanendorf, Gem.	265	1684	6	Amtsrat von Zimmermann in Wendenorf, Ortsrichter Teubner in Wendenorf	Gartenscher Gasthof in Deltz a. B.
	55	Deltz a. B., Gem. u. Gut	1009				
	56	Wendenorf, dto.	133				
	57	Wackendorf, Gem.	33				
	58	Neutirchen, Gem. u. Gut	141				
	59	Räpzig, Gem.	200				
	60	Hohenweiden, Gem.	78				
	61	Rattmannsdorf, Gem.	79				
	62	Corbetsa, Gem.	164				
	63	Schlopau, Gem. u. Gut	76				
23.	64	Burgliebenau, Gem. u. Gut	334	1248	4	Kammerherr von Trottha in Schlopau, Ortsr. Pfloß in Corbetsa	Gasthof in Corbetsa
	65	Schlopau, Gem. u. Gut	476				
24.	66	Waldenau, Gem. u. Gut	198	1286	5	Amtmann Cornelius in Kößen, Ortsr. König in Wallendorf	Gasthof in Wallendorf
	67	Schleuditz, Gutsbez. der Oberförsterei	239				
	68	Tragarth, Gem. u. Gut	49				
	69	Wegwitz, Gem. u. Gut	12				
	70	Wegwitz, Gem. u. Gut	91				
	71	Wallendorf, Gem.	9				
	72	Röppig, Gem. u. Gut	103				
	73	Kößen, Gem. u. Gut	62				
	74	Wegwitz, Gem. u. Gut	309				
	75	Röppig, Gem. u. Gut	43				
25.	76	Reipisch, Gem.	27	1286	5	Ortsrichter Schlegel in Meußgau, Ortsbef. Schmidt daf.	Schmidtscher Gasthof in Meußgau
	77	Sollendey, Gem. u. Gut	69				
26.	78	Meußgau, Gem.	25	1286	5		
	79	Meußgau, Gem.	25				

# Gas-Ausstellung im Tivoli.

Heute, Dienstag, den 1. April.  
Vortrags- und Lehrvortrag  
gehalten von der Vortragsgesellschaft der Zentrale für Gasverwertung, etc.  
Abend um 8 Uhr.  
Nach dem Vortrage Verteilung von Kostproben!  
Eintritt frei.

**Karl Zänzer**  
Merseburg. Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 1.  
Spezialgeschäft für Herren-Wäsche. Tricotagen, Shlipse. Wäsche-Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben. Fernspr. 259.

„Was ist FIXONA?“  
FIXONA ist das modernste Waschmittel der Gegenwart.

Alleiniger Fabrikant: A. Thierack, Finsterwalde N.-L.

**Was ist FIXONA?**  
FIXONA ist das modernste Waschmittel der Gegenwart.

Sauerstoffpräparat mit reiner gemahlener Kernseife von höchstem Festgehalt. Infolge seiner eigentümlichen Zusammenfassung übertrifft es alle im Handel befindlichen Waschmittel an Wirksamkeit. Einfach in seiner Anwendung erzielt man mit FIXONA reine, blaudende weiße Wäsche. Kein Reiben und Bürsten der Wäsche mehr nötig. FIXONA ersetzt die Hasenleiche vollständig, desinfiziert die Wäsche und befreit sie von allen Krankheitskeimen. — Pakete à 35 und 65 Pfennig zu haben in allen besseren Drogerien, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen.

Alleiniger Fabrikant: A. Thierack, Finsterwalde N.-L.

**Clavierstimmen**  
sowie Reparaturen zu mäßigen Preisen führt aus **Rudolf Meckert, Ober-Dringr. II.**

**II. Etage**  
3 Zimmer, Bad etc., ab 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres: Burg Str. 22, Schultzeib.

**Kirchliche Nachrichten.**  
Don. Getraut: Hermann Otto, Sohn des Aufsehers Klappig.  
Stadt. Getraut: Gertraud Hedwig, T. d. Schriftsetzers Doppe.  
Getraut: der Buchhalter R. D. Rander mit Frau M. geb. Reubardt; der Handlungsgeselle F. H. Behrens mit Frau M. geb. Künze; der Hüttenarbeiter L. O. Voße mit Frau M. Th. Schwarze geb. Rühlmann.  
Beerdigt: der Invalide Engelhardt; der Barbierher Egermal.  
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr Bibelgesprächsstunde Mühlstraße 1. — Pastor Werther, Altenburg. Getraut: Hsela Traut, Tochter des Kaufmanns Giebertath.  
Beerdigt: Frau Marie Schuppe geb. Schuy; Fräulein Frieda Kobl; Frau Herta Schmidt geb. Weitin; der Buchhauer Oskar Gieseler.  
Donnerstag, den 3. April, nachmittags 4 Uhr Versammlung der Helferinnen des Armenpflege-Vereins der Altenburg. Abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

**Bräutausstattungen**  
in allen Preislagen.  
**Ginzel-Möbel**  
nach eigenen und gegebenen Entwürfen.  
Billigste Bezugsquelle. Lieferen auch auf Teilzahlung. (190)

**Sarg-Magazin.**  
**Hugo Dichtenfeld,**  
Zigarrenmeister, Rosental 20.

Werter Herr!  
Mein alter Beinschaden heftig durch Ihre Rino-Salbe. Seit zehn Jahren habe ich schon alles mögliche angewendet, aber nichts hat geholfen, aber nachdem ich jetzt Ihre Rino-Salbe gebraucht, ist alles wieder geheilt, worfür ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank ausspreche.  
Rudolf. R. Schulz.  
Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Rheiden, Flecken und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schaubert & Co., Weinböhla-Dresden.  
Fälschungen weisen man zurück.

**Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!**  
Kannst du nicht los werden von jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- u. Stuhlbeschwerden, Bluthenorrhagien, usw. an Hämorrhoiden, Fiechten, offene Gänge, Entzündungen etc. leidet, mit wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden befallen waren, von denen letztere Uebel sich schenken und dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- u. Anerkennungsbriefe liegen vor.  
Krankenschwester Klara, Wiesbaden, Walkmühlstrasse 26.

**Hoyer's Inhalationsgeschäft**  
Merseburg.  
Markt 27.  
Herrn Dr. Brannen empfiehlt sich zur Ausführung sowie Lieferung sämtlicher in dieser Ausstellung vorgeführten Anlagen und Apparate bei billiger, sauberer Ausführung sowie billiger Berechnung.  
Rostenanfälle gehen gut zu Diensten.

Nr. des Wahlbezirks	Nr. der Ortsgaaten	Name der zum Wahlbezirk gehörigen Ortsgaaten.	Bevölkerung		Rangzahl der Wahlmänner	Name der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter.	Wahlen und Wahllokal
			der eingetragenen Ortsgaaten	des Wahlbezirks			
25.	74	Benenien, Gem.	211	1097	4	Ortsr. Busch in Burgstaden, Inspektor Raschhausen in Unterriegstedt	Gasthof in Burgstaden
	75	Burgstaden, Gem.	127				
	76	Cracau, Gem.	154				
	77	Oberriegstedt, Gem.	102				
	78	Unterriegstedt, Gem. u. Gut	194 30				
	79	Kleinlauchstedt, Gem. u. Gut	91 17				
	80	Kleinröfenhof, Gem.	83				
	81	Schadendorf, Gem.	119				
26.	82	Reinsdorf, Gem.	133	917	3	Ortsr. Neubarth in Wünschendorf, Ortsr. Wehr in Oberlobicau	Schenke in Wünschendorf
	83	Raschwitz, Gem. u. Gut	101 15				
	84	Wünschendorf, Gem.	138				
	85	Niederlobicau, Gem.	396				
	86	Oberlobicau, Gem.	179				
	87	Niederwünsch, Gem.	435				
	88	Schleithar, Gem.	296				
27.	89	Meyhen, Gem.	107	1068	4	Ortsr. Heyne in Eisendorf, Ortsr. Fiedler in Meyhen	Gasthaus in Meyhen
	90	Meyhen, Gem. u. Gut	414 24				
	91	Eisendorf, Gem.	247				
28.	92	Treppau, Gem. u. Gut	248 13	839	3	Rittergutbes. Bertram in Treppau, Ritter-Gutbes. Otto in Kriegsdorf	Gasthaus in Treppau
	93	Trebnitz, Gem.	195				
	94	Kriegsdorf, Gem. u. Gut	175 54				
	95	Wüsteneufsch, Gem.	108				
	96	Werder, Gut	46				
29.	97	Dehlig a. S., Gem. u. Gut	214 132	1687	6	Rittergutbes. v. Richter in Dehlig a. S., Maurermeister Richter in Dehlig	Schenke in Klein-Corbetha
	98	Dehligsch, Gem.	107				
	99	Klein-Corbetha, Gem. u. Gut	258 24				
	100	Obles-Schlechtemig, Gem.	256				
30.	101	Goddula mit Besta, Gem.	635	1101	4	Amtsvorsteher Burt-hardt in Köden, Ortsr. Krause in Klein-Göhren	Schenke in Goslau
	102	Goddula, Gut	61				
	103	Großgöhren, Gem.	177				
	104	Kleingöhren, Gem.	152				
	105	Nichtig, Gem.	217				
31.	106	Köden, Gem.	303	861	3	Ortsr. Oettich in Thronitz, Ortsr. Lorenz in Schölen	Gasthof am Bahnhof in Schölen-Näpzig
	107	Goslau, Gem.	145				
	108	Stößwitz, Gem.	107				
	109	Döhlen, Gem. u. Gut	115 44				
32.	110	Thronitz, Gem.	198	955	3	Amtsvorst. Bod in Kl. Schorlopp, Ortsr. Albrecht in Bixsch.	Gasthof in Klein-Schorlopp
	111	Näpzig, Gem.	195				
	112	Schölen, Gem.	309				
33.	113	Großschorlopp, Gem.	163	1361	5	Pastor Jordan in Hohenlohe, Ortsr. Rölke in Hohenlohe	Gasthof in Tiefau
	114	Kleinschorlopp, Gem.	195				
	115	Bixsch.	597				
	116	Hohenlohe, Gem.	126				
	117	Ritzen, Gem. u. Gut	469 58				
	118	Tiefau, Gem.	181				
	119	Löben, Gem.	61				
	120	Scheibens, Gem.	89				
	121	Reißen, Gem.	71				
	122	Seegel, Gem.	128				
123	Sittel, Gem.	178					

**J. G. Knauth & Sohn**  
 Entenplan 2 **Gegründet 1845** Neumarktstor 1  
 — erstes Spezialgeschäft am Platze —  
 empfohlen in unübertroffener Auswahl  
**Herrenhüte**  
 feinste Neuheiten, weich und steif, zu extra billigen Preisen.  
**Selbstbinder u. Krawatten**  
 stets das Neueste.  
**Handschuh, Wäsche, Hosenträger etc.**  
 Aufmerksame fachmännische Bedienung.  
 — Mitglied des Rabattparvereins. —

**Bankhaus Friedrich Schultze**  
 Merseburg.  
**Gegründet 1862.**  
**An- und Verkauf von Wertpapieren,**  
 Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung derselben.  
 Diskontierung guter Wechsel.  
**Konto-Korrent-Depositen- und Scheck-Verkehr,**  
 Verzinsung vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung bei kulantesten Bedingungen.  
 Vermietung von **Schrankfächern** in feuer- und diebstahlsicherer Tresoranlage.  
 353) **Kostenfreie Einlösung aller Kupons und Dividendenscheine.**

**Etablissement Reichskrone.**  
**Mittwoch, den 2. April:**  
 Musikalisch-deklamatorischer  
**Unterhaltungs-Abend**  
 veranstaltet von Otto Rudolph, Herzogl. Sachs. Kammer- und Gesangs-Mitglied des Stadttheaters zu Halle a. S. und Walter Sieg, Kgl. Schauspieler und Ober-Regisseur am Stadttheater, Halle a. S. am Klavier: Herr Kapellmeister Wolfgang Riedel vom Stadttheater, Halle a. S.  
**Vortrags-Folge:**  
 I. Prolog a. d. Oper: „Der Bajazzo“ . . . . . R. Leoncavallo (Herr Rudolph).  
 „Die Blutrache“, Novelle in Versen Emanuel Geibel. (Herr W. Sieg).  
 II. I. Gesang Wolframs a. d. Oper „Tannhäuser“ . . . . . R. Wagner.  
 Arie a. d. Oper „Der König von Lahore“ . . . . . J. Massenot. (Herr Rudolph).  
 „Das Hexenlied“ . . . . . Ernst v. Wildenbruch (Begleitmusik von Max Schillings.) (Herr W. Sieg).  
 III. Frühlingstraum . . . . . F. Schubert.  
 Morgen . . . . . R. Strauss.  
 Verborgeneit . . . . . Hugo Wolf.  
 Die drei Wanderer . . . . . H. Hermann. (Herr Rudolph).  
 Humoristika . . . . . Seidel, Menzel, Sommersdorf, Cotta, Johannes. (Herr W. Sieg).  
 VI. Tom der Reimer, Ballade . . . . . C. Loewe.  
 Stilles Lied } . . . . . Rich. Trunk.  
 An mein Weib } . . . . . B. Scholz.  
 Hoho du stolzes Mädel . . . . . B. Scholz.  
 Vorverkauf bei Herrn Kaufmann **Frahner** und im Lokal Sperrstutz 1.50 M., I. Platz 1.00 M., II. Platz 0.60 M.

**Makulatur**  
 zu haben in der **Kreisblatt-Druckerei.**

Nr. des Wahlbezirks	Nr. der Ortsgemeinden	Name der zum Wahlbezirk gehörigen Ortsgemeinden.	Bevölkerung der einzelnen Ortsgemeinden	des Wahlbezirks.	Wahlbezirk	Name der Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter.	Wahlort und Wahllokal.
34.	124	Dölkau, Gem. u. Gut	136	1656	6	Schloßhauptmann Graf Hohenthal in Dölkau, Rentmeister Led dafelst	Gasthof in Dölkau
	125	Zwegmen-Söhren Gem.	274				
	126	Höschgergen, Gem. u. Gut	167				
	127	Röschkly, Gem. u. Gut	182				
	128	Böfchen, Gem. u. Gut	31				
35.	129	Höfnerndel, Gem.	128	1112	4	Ortsr. Weißhuhn in Wischersdorf, Ortsr. Jannide in Schladebach	Quarzhof in Schladebach
	130	Schladebach, Gem. u. Gut	733				
	131	Wischersdorf, dto.	178				
	132	Wissen, Gem.	33				
36.	133	Röschau, Gem. u. Gut	688	1193	4	Ortsvorst. Eisfeldt in Köschau, Ortsr. Stange in Thalshöf	Blumenscher Gasthof in Köschau
	134	Thalshöf, Gem.	97				
	135	Rampitz, Gem.	256				
	136	Wodden, Gem.	118				
37.	137	Dürrenberg, Gut	212	1058	4	Salinendirektor Bergarat Hilgenfeldt in Dürrenberg, Ortsr. Ritter in Porbitz	Roothsaal in Dürrenberg
	138	Porbitz-Pappitz, Gem.	846				
	139	Lennowitz, Gem.	280				
38.	140	Ostrau	382	804	3	Amtsvorst. Scharf in Ostrau, Ortsr. Seiffert in Wölkau	Wötkerscher Schantwirtschaft in Lennowitz
	141	Wölkau	142				
	142	Oberthau, Gem. u. Gut	278				
39.	143	Roeglit, Gem.	500	1344	5	Amtsvorst. Wendler in Ermlich, Ortsr. Daberstiel in Röglich	Fährmannscher Gasthof in Oberthau
	144	Ermlich-Rübsen, Gem. u. Gut	507				
	145	Rafnitz, Gem.	536				
40.	146	Wegmar, Gem. u. Gut	302	917	3	Rittergutsächter Lehmann in Wegmar, Pastor Ganger in Wegmar	Thammerscher Gasthof in Rafnitz
	147	Schotterey, Gem.	614				
	148	Großgräfendorf-Ettröffen, Gem.	617				
41.	149	Großgräfendorf, Gem. u. Gut	565	1231	4	Ortsr. Kolbe in Al Görtschen, Ortsr. Poppe in Gr. Görtschen	Sachscher Gasthof in Gr. Görtschen
	150	Kleingörtschen, Gem.	298				
	151	Rahna, Gem.	28				
42.	152	Taja, Gem.	147	1199	4	Amtsvorst. Niele in Starfiedel, Pastor Hoffmeister in Pobles.	Gasthof in Starfiedel
	153	Starfiedel, Gem.	426				
	154	Eöffen, Gem.	151				
43.	155	Pobles, Gem. u. Gut	204	871	3	Ortsr. Fuhs in Mischwitz, Ortsr. Sak in Eöfsten	Schräberscher Gasthof in Mischwitz
	156	Rölzen, Gut	75				
	157	Muschwitz, Gem.	512				
44.	158	Eöfsten, Gem.	272	991	3	Pfarrer Cranz in Horbürg, Ortsr. Stange in Mörtsch	Ehnenke in Klein-Liebenau.
	159	Lornau, Gem.	207				
	160	KleinLiebenau, Gem. u. Gut	91				
45.	161	Horbürg, Gem.	44	837	3		
	162	Maßlau, Gem.	312				
	163	Güntersdorf, Gem. u. Gut	77				
	164	Mörtsch, Gem.	12				

**Deutsches Reich.**

Berlin, 30. März. (Hofnachrichten.) Aus Homburg v. d. S. wird unter Gefirgen gemeldet: Se. Maj. der Kaiser unternehmte heute vormittag kurz nach 8 Uhr in Begleitung der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise, sowie einem größeren Gefolge, einen Spazierritt nach der Saalburg, wo er längere Zeit auf dem Kastell verweilte. Während sich die Kaiserin im Automobil zurückbegab, blieben der Kaiser, die Prinzessin, sowie das Gefolge zu Pferd. Kurz nach 11 Uhr begab sich der Kaiser, von seinen beiden Dadeln begleitet, mit Gefolge durch die Dorotheenstraße zu Fuß nach dem Kurgarten, wo Landrat Dr. v. Marx und Oberbürgermeister Lübke den Kaiser empfingen. Nach einer Besichtigung der Ludenwiesen, deren Umgestaltung zu Anlagen schon vor längerer Zeit von dem Kaiser angeordnet wurde, führte ihn der Weg an dem Hölderlin-Denkmal und dem Tennisplatz vorbei, nach der Augusta Viktoria-Quelle, deren Wasser von den Herren des Gefolges getrunken wurde. Hierauf begab sich der Kaiser nach dem Elisabethbrunnen und dem Landgrafendenkmal, wo Kurdirektor Graf v. Zeppelin und Stadverordnetenvorsteher Dr. Rüdiger den Kaiser begrüßten. Nachdem sich der Kaiser auch mit diesen Herren längere Zeit unterhalten hatte, unternahm er mit Landrat Dr. v. Marx und Oberbürgermeister Lübke noch einen längeren Rundgang durch die Anlagen und kehrte nach 12 Uhr über die Ludwigstraße-Dorotheenstraße nach dem Schloß zurück. Wie wir hören, ist der Besuch des Herzogs von Cumberland und des Prinzen Max von Baden am 4. April zu erwarten.

**Local.**

\* Merseburg, 31. März.

**Vaterländischer Frauenverein.** Welchen Segen der Zulammenkunft mit gleich strebenden Vereinen bringt, hat der Vaterländische Frauenverein Merseburg-Stadt dieser Tage erfahren. Der im Jahre 1816 begründete „Frauenverein zu Merseburg“ ist seit 1869 Zweigverein des von der Kaiserin Augusta gegründeten „Vaterländischen Frauenvereins, und muß als solcher von jeder Marx seiner Mitgliederbeiträge 5 Pfennige an den Provinzialverband zu Magdeburg und weitere 5 Pfennige an den Hauptvorstand zu Berlin abführen, während die übrigen 90 Proz. der Mitgliederbeiträge und die sämtlichen Einnahmen des Zweigvereins ihm ungeschmälert verbleiben. Bis 1869 fand der Verein ganz allein, zahlte nichts an eine größere Organisation und empfing dafür auch nichts von einer solchen. Jetzt ist das anders. Nach schon mehrfachen erklecklichen Beihilfen vom Provinzialverband und vom Hauptvorstande hat der hiesige Vaterländische Frauenverein Merseburg-Stadt jetzt wieder von letzterem eine Beihilfe von 800 M. zu den Kosten des im Jahre 1912 vorgenommenen Umbaus des Vereinshauses Seiffertstraße 1 erhalten. Bei einer Jahresleistung von 56,20 M. im Jahre 1912 an den Hauptvorstand gewiß ein schöner Erfolg der Zusammenfassung gleicher Vereine bei der Arbeit auf dem Gebiete wohltätiger Nächstenliebe. — Es sei übrigens bemerkt, daß auch der Provinzialverband Vaterländischer Frauenvereine der Provinz Sachsen dem hiesigen Verein für Merseburg-Stadt in diesem Jahre eine außerordentliche Beihilfe von 500 M. zu den Umbaukosten der Volkstüche gewährt hat, also 500 M. für auch nur 56,20 M.

**Deutsch-evangelischer Frauenbund.** Vorigen Freitag abend hielt in Rültes Hotel Fräulein Hedwig Klotow — nicht, wie irrthümlich in voriger Nummer berichtet, Fräulein Dr. Bäumer, die erst im nächsten Monat hier sprechen wird — einen Vortrag über „Bildungsmöglichkeiten für die heranwachsenden jungen Mädchen.“ Rednerin führte etwa folgendes aus: Schon lange habe man empfunden, daß die Mädchen Schulen den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen, doch da auf ergangene Anfragen hin, wie die Verhältnisse zu ändern seien, bei den Regierungen ganz verschiedene geartete Antworten eingingen, bezw. sich entgegenstehende Forderungen gestellt wurden, so blieb alles beim Alten, und die Frauen lernten einsehen, daß sie nur etwas erreichen könnten, wenn sie einheitlich vorgehen. So schlossen sich bei verschiedenartigen Richtungen der Frauenbewegung zu einem großen, neutralen Block, dem Zentralverband für die Interessen der höheren Frauenbildung zusammen, der eine unserer Zeit angemessene Mädchenbildung erstrebt. Frauen und Männer, Fach- wie Laienkreise arbeiten hier gemeinsam. Unser früherer Landrat Herr Graf v. Hausnoville, war zweiter Vorsitzender. Zum ersten Male trat der Zentralverband so recht in die Öffentlichkeit in der Ausstellung: „Die Frau in Haus und Beruf“. Er hatte Umfragen angestellt, die ihm ermöglichten, genau anzugeben, wieviel Lehrerinnen sich am Unterricht der Oberstufe in den Schulen beteiligten, und in welchem Verhältnis die von Staat und Stadt für männliche und weibliche Bildung angewandten Mittel ständen. Der Zentralverband verlangt für jedes Mädchen seiner Begabung entsprechende Bildungsmöglichkeiten, auch tritt er für die Teilnahme der Frau an Unterricht, Leitung und Verwaltung der Mädchenschulen ein. Gemeinsamer Unterricht beider Geschlechter wird nicht angestrebt, hingegen wird befürwortet, daß in Ausnahmefällen ein Mädchen am Unterricht einer höheren Knabenschule teilnehmen dürfe. In jedem einzelnen Falle wäre ein Besuch beim Minister einzuverlangen. Sehr im Vordergrund des Interesses steht augenblicklich der sog. vierte Weg zur Universität. Die deutsche Oberschule. Der ehemaligen höheren Mädchenschule, jetzt Lyzeum, schließen sich die drei wissenschaftlichen Klassen des Oberlyzeums an. Die wissenschaftliche Abschlussprüfung derselben berechtigt sowohl zum Weiterstudieren, wie nach Ablegung des praktischen Jahres zum Lehramtskandidaten. Der Zentralverband ist aufs Schärffte angegriffen worden wegen der Zuziehung von Laien. Das hat sich aber als unbedingt notwendig herausgestellt, um die naturgemäße Einseitigkeit der Fachleute zu ergänzen. Es ist von großer Wichtigkeit daß Schule und Haus zusammen wirken und da haben sich ganz besonders die veranstalteten Elternabende bewährt.

**Telefonisches.** Zum Sprechverkehr ist zugelassen Schaffteit (Kreis Merseburg) mit Rulmbach und Würzburg.





